



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Betriebsausschusses**

am 18.03.2021 im Jahnhalle, Jahnstraße 2 in Weinstadt-Endersbach

Diese Sitzung findet als sogenannte Hybridsitzung stattfindet. Stadträtinnen und Stadträte haben die Wahl, im Sitzungssaal in der Jahnhalle oder in virtueller Form von zuhause aus an der Sitzung teilzunehmen. Für Zuhörerinnen und Zuhörer werden die virtuell teilnehmenden Stadträte in Bild und Ton in den Sitzungssaal übertragen. Eine Übertragung in das Internet erfolgt nicht.

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 18:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

#### Mitglieder

Herr Christian Felger

Herr Volker Gaupp

Herr Christof Oesterle

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Richard Schnaitmann

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Andrea Weber

Herr Daniel Widmayer

Herr Ulrich Witzlinger

Herr Armin Zimmerle

#### Schriftführer

Frau Julia Schock

#### ebenfalls anwesend

Herr Gerhard Brenner, Gemeinde Korb bei TOP 1 und TOP 2

### **Entschuldigt:**

### **Öffentliche Tagesordnung**

1. Kläranlage Weinstadt - Optimierung Belebungsbecken Nord BU Nr. 049/2021  
-Baubeschluss  
-Vergabeermächtigung
2. Kläranlage Weinstadt - Elektrotechnische Ausrüstung Anlagenteil Nord BU Nr. 053/2021  
- Baubeschluss  
- Vergabeermächtigung
3. Sanierung der Wasserleitung in der Forststraße in Baach BU Nr. 048/2021  
-Baubeschluss  
-Vergabeermächtigung
4. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 4.1. Beschaffung eines Transporters mit Ladekran
- 4.2. Beauftragung der Betonsanierung eines Regenrückhaltebeckens
- 4.3. Beauftragung der Rissesanierung im Belebungsbecken Süd der Kläranlage

**1. Kläranlage Weinstadt - Optimierung Belebungsbecken Nord** BU Nr. 049/2021  
**-Baubeschluss**  
**-Vergabeermächtigung**

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, hält den Sachvortrag anhand der vorliegenden Beratungsunterlage.

Stadtrat Dr. Siglinger stellt eine Nachfrage zur Technik. Er möchte wissen, ob künftig in Ablehnung an die Umrüstung im Kläranlagenteil Süd manuelle Einstellungen wie zum Beispiel Gebläseleistungen erfolgen würden. Herr Gaupp, Mitarbeiter bei der Kläranlage führt aus, auf der Südseite würde das Gebläse bei Bedarf ein- und ausschalten. Auf der Nordseite dagegen laufe bislang kontinuierlich immer ein Gebläse. Man erhoffe sich durch die Umrüstung auf dem Kläranlagenteil Nord eine ebenso gute Energieeinsparung, wie es sie auf der Südseite bereits gegeben habe.

Stadtrat Dr. Siglinger fragt nach, ob demzufolge das Gebläse an das Rührwerk gekoppelt sei. Diese Frage bejaht Herr Gaupp. Sobald sich das Gebläse ausschalte, stoppe auch das Rührwerk.

Stadtrat Zimmerle findet die Umrüstungspläne grundsätzlich gut, weshalb die Zustimmung zu dieser Investition auch leichtfalle. Allerdings stelle er sich die Frage, wie Ammonium umgebaut werde, das doch eigentlich schädlich sei. Herr Gaupp erläutert, Ammonium werde durch Sauerstoffzugabe und mithilfe des Gebläses in Nitrat um- und abgebaut, es gehe sozusagen als Luft wieder ab.

Für Stadtrat Witzlinger fehlen in der Beratungsunterlage die fehlenden technischen Eckdaten. Er könne nicht nachvollziehen, was eigentlich genau ausgeschrieben werde und wo Einsparungspotentiale liegen könnten und sei daher gezwungen, das zu glauben, was dastehe. Außerdem seien die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen nicht dargestellt. Herr Baumeister argumentiert, er habe sich an die bisherigen Vorlagen für den Betriebsausschuss gehalten, könne dies künftig aber gerne ändern, wenn das Gremium dies wünsche. Er zählt auf, es würden vier Gebläse getauscht, Rohrleitungen und Rührwerke sowie Belüfterplatten, alles in allem werde auch viel Maschinentechnik ausgetauscht.

Der Betriebsausschuss beschließt daraufhin mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

- 1. Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt stimmt der Optimierung und damit der Sanierung der Belebungsbecken Nord zu.**
- 2. Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt beauftragt die Betriebsleitung der SEW, die Ausschreibung durchzuführen und ermächtigt die Betriebsleitung der SEW, die Vergabe im Rahmen der Kostenermittlung und des Wirtschaftsplans 2021 vorzunehmen.**

**BU Nr. 053/2021**

**2. Kläranlage Weinstadt - Elektrotechnische Ausrüstung  
Anlagenteil Nord  
- Baubeschluss  
- Vergabeermächtigung**

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, stellt den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beratungsunterlage kurz dar.

Stadtrat Widmayer möchte wissen, von welcher Firma die bisherige elektrotechnische Ausrüstung stamme und von welcher Lebenserwartung man bei der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) ausgehen könne. Herr Gaupp, Mitarbeiter bei der Kläranlage, teilt mit, die Ausrüstung sei von der Firma Siemens, Typ F5, für das kaum mehr Ersatzteile erhältlich seien. Von der Lebenserwartung her könne man von einer Zeitspanne zwischen 15-25 Jahren ausgehen.

Der Betriebsausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt stimmt dem Austausch der elektrotechnischen Ausrüstung im Anlagenteil Nord zu.**
- 2. Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt beauftragt die Betriebsleitung der SEW die Ausschreibung durchzuführen und ermächtigt die Betriebsleitung der SEW, die Vergabe im Rahmen der Kostenermittlung und des Wirtschaftsplans 2021 vorzunehmen.**

**3. Sanierung der Wasserleitung in der Forststraße in Baach** **BU Nr. 048/2021**  
**-Baubeschluss  
-Vergabeermächtigung**

Herr Meier, Betriebsleiter der Stadtwerke, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Stadtrat Dr. Siglinger möchte wissen, wie es mit anderen Leitungen des Abwasserkanalnetzes aussehe. Außerdem stellt er fest, dass der der Beratungsunterlage beigefügte Lageplan sicherlich nicht die tatsächliche Leitungsführung zeige. Herr Meier bestätigt diese Annahme. Es handle sich hier nicht um eine Ausführungsplanung, sondern nur um eine schematische Darstellung. Ziel der Hausanschlusserneuerung sei, dass gleich ein Micropiperohr verlegt werden könne, dies ziehe für den Bürger keine zusätzlichen Kosten nach sich. Herr Baumeister ergänzt, der Kanal habe nur Oberflächenwasser in Baach und solle punktuell saniert werden. Der Kanal habe eine geringe Überdeckung im Straßenbau. Man überlege derzeit, den Kanal tiefer zu legen, wenn das Landratsamt den Oberbau der Straße legen müsse. Der Kanal sei grundsätzlich in einem ordentlichen Zustand, lediglich an zwei Stellen, nämlich im Endschacht und am Auslauf am Bach, müsse für Reparaturarbeiten aufgedigelt werden.

Der Betriebsausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Sanierungsmaßnahme wird im vorgeschlagenen Umfang grundsätzlich zugestimmt.**
- 2. Die Betriebsleitung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen, und ermächtigt, im Rahmen der Kostenschätzung die Vergaben vorzunehmen.**

#### **4. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**

##### **4.1. Beschaffung eines Transporters mit Ladekran**

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, informiert das Gremium über die Beschaffung eines Transporters mit Ladekran im Rahmen der Befugnis des Betriebsleiters mit einer Beschaffungssumme von 60.000 Euro. Der Auftrag wurde bereits erteilt. Im Erfolgsplan 2021 sei diese Beschaffung mit 70.000 Euro ausgewiesen, die Lieferung werde für August 2021 erwartet. Das Bestandsfahrzeug habe keinen TÜV mehr erhalten.

##### **4.2. Beauftragung der Betonsanierung eines Regenrückhaltebeckens**

Herr Baumeister, Leiter des städtischen Tiefbauamts, informiert das Gremium über die Beauftragung der Betonsanierung eines Regenrückhaltebeckens mit einer Auftragssumme über brutto 275.000 Euro. Die Kosten hierfür seien im Erfolgsplan 2021 gedeckt unter Zurückstellung der Umrüstung des Regenüberlaufbeckens Mühlbergstraße in Schnait.

##### **4.3. Beauftragung der Rissanierung im Belebungsbecken Süd der Kläranlage**

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, informiert das Gremium über die Beauftragung der Rissanierung im Belebungsbecken Süd der Kläranlage mit einer Summe von 46.000 Euro. Im Erfolgsplan seien diese Kosten nicht ausgewiesen, könnten aber durch die Zurückstellung der Asphaltierung des Hofes mit 35.000 Euro und der Ersparnis von 10.000 Euro aus der Beschaffung des Transporters mit Ladekran gedeckt werden.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Schriftführer